

Zürich und Hochfelden, 28. Juni 1999

KR-Nr. 214/1999

MOTION von Peter Stirnemann (SP, Zürich) und Ruedi Keller (SP, Hochfelden)
betreffend Aufnahme von "9-Uhr-Fahrausweisen" in das Tarifsortiment des ZVV

Der Regierungsrat wird beauftragt, die nötigen Abklärungen zu treffen und Schritte einzuleiten für die Aufnahme von "9-Uhr-Fahrausweisen" mit Zonengültigkeit nach freier Wahl in das Tarifsortiment des ZVV. Die "9-Uhr-Fahrausweise" sollen analog dem "9-Uhr-Pass" ab 9 Uhr vormittags gültig sein, als Tagespass und "Tagespasswahlkarte", Monatsabo und Jahresabo angeboten werden.

Peter Stirnemann
Ruedi Keller

Begründung:

Der "9-Uhr-Pass" ist offensichtlich ein Erfolg, hat aber den Nachteil, dass er nur als General-abonnement für das ganze ZVV-Gebiet, für die Agglomerationen Zürich und Winterthur jedoch nicht für eine beliebige einzelne Zone oder eine beliebige Zonenzahl nach freier Wahl erhältlich ist.

Es ist aber ein Bedürfnis, ZVV-Fahrausweise mit Gültigkeit ab 9 Uhr für alle Zonen einzeln oder in Kombination beziehen zu können. Insbesondere Seniorinnen und Senioren äussern dieses Bedürfnis, weil im Verbundtarif keine Seniorinnen- und Seniorenkarten enthalten sind.